

Beim **Grünen Star (Glaukom)** kann der Sehnerv durch eine fortschreitende Schädigung beeinträchtigt werden. Somit wird die Leitung der Bildinformation vom Auge zum Gehirn beeinträchtigt. Das Glaukom ist **weltweit die häufigste Ursache für eine irreversible Erblindung**.

Die Erkrankung entwickelt sich häufig **langsam und zunächst ohne bemerkbare Beschwerden**. Die normale Sehschärfe, wie sie beispielsweise beim Lesen von Buchstaben auf der Sehtafel geprüft wird, kann dabei lange Zeit erhalten bleiben.

Typischerweise wird zunächst das Gesichtsfeld beeinträchtigt. Im Verlauf können immer größere Bereiche des Gesichtsfeldes verloren gehen. Dadurch können beispielsweise **Hindernisse von der Seite schlechter erkannt, Orientierung erschwert oder Stufen und Gegenstände übersehen werden**.

Wichtig: Bereits eingetretene Schäden am Sehnerv können in der Regel nicht rückgängig gemacht werden.

Eine strukturierte augenärztliche Untersuchung kann daher helfen, Risikofaktoren und mögliche Veränderungen frühzeitig zu erkennen und einzuordnen.

Was wird beim professionellen Glaukom-Check-up zusätzlich zur Basisuntersuchung beurteilt?

Augeninnendruck	Messung des Augeninnendrucks mittels Goldmann-Appplanationstonometrie. Ein einzelner normaler Wert schließt ein Glaukom nicht sicher aus; ein erhöhter Wert bedeutet nicht automatisch ein Glaukom.
Sehnerv / Papille	Beurteilung des Sehnervenkopfes auf strukturelle Auffälligkeiten und mögliche glaukomtypische Veränderungen mittels Augenspiegelung
OCT	Hochauflösende, kontaktlose Bildgebung zur Beurteilung von Nervenfaserschicht und Sehnervenkopf.
Gesichtsfeld	Funktionelle Untersuchung des Gesichtsfeldes mittels Humphrey Matrix
Kammerwinkel	Bei entsprechender Indikation gezielte Untersuchung zur Einordnung des Glaukomrisikos mittels Gonioskop oder Vorderabschnitts-OCT
Hornhautdickenmessung	Pachymetrie zur ergänzenden Risikobeurteilung und Interpretation des Augeninnendruckwertes

Warum werden mehrere Verfahren kombiniert?

Das Glaukom kann nicht zuverlässig durch einen einzigen Messwert erkannt oder ausgeschlossen werden. Augeninnendruck, Sehnerv, Nervenfaserschicht, Gesichtsfeld und Pachymetrie liefern unterschiedliche Informationen. Die ärztliche Beurteilung führt diese Befunde zusammen und berücksichtigt zusätzlich Alter, Familienanamnese, individuelle Risikofaktoren und frühere Befunde.

Für wen kann eine Untersuchung besonders relevant sein?

• familiäre Glaukombelastung bei Eltern oder Geschwistern	• höheres Lebensalter
• ausgeprägte Kurzsichtigkeit, dünne Hornhaut	• bereits auffälliger Augeninnendruck oder bekanntes Glaukom
• bestimmte Medikamente, z. B. Steroide, Antidepressiva	• bekannte Stoffwechsel-, und Gefäßerkrankungen (Diabetes, Blutdruckschwankungen)

Wichtige Grenzen der Vorsorge

Auch ein unauffälliger Check-up ist keine Garantie dafür, dass sich zu einem späteren Zeitpunkt kein Glaukom entwickelt. Umgekehrt kann ein auffälliger Einzelbefund weitere Untersuchungen oder Verlaufskontrollen erforderlich machen. Bei Beschwerden oder einem konkreten Krankheitsverdacht ist eine reguläre medizinische Abklärung unabhängig von einer Vorsorgeuntersuchung erforderlich.

Allgemeine Hinweise zur IGeL-/Selbstzahlerleistung

Ich wurde hiermit verständlich vor der Untersuchung über Zweck, Ablauf, Nutzen und Grenzen der Glaukomvorsorge informiert.

Bei den oben genannten Untersuchungen handelt es sich um eine individuelle Gesundheitsleistung (IGeL), die nicht Bestandteil der vertragsärztlichen Versorgung der gesetzlichen Krankenversicherung ist.

Ich wurde darüber informiert, dass die Durchführung des Glaukom-Check-UP auf meinen ausdrücklichen Wunsch als Selbstzahlerleistung erfolgt. Über den Umfang der Untersuchung sowie die damit entstehenden Kosten wurde ich vor der Durchführung der Leistung informiert.

Ich wünsche die Durchführung der genannten Untersuchungen und stimme der privaten Abrechnung nach der Gebührenordnung (GOÄ) zu. Mir ist bekannt, dass die Rechnung unabhängig von einer möglichen späteren Erstattung durch meine Krankenkasse zunächst von mir zu begleichen ist.

Der Rechnungsbetrag der Leistungs- und Kostenübersicht wird im Anschluss an die Untersuchungen **direkt in bar** oder **per EC-Karte** entrichten.